

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 28.02.2028

## **Kostenlose Trinkwasserversorgung unterwegs**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die großen Umweltprobleme, die durch die Verwendung von Einweg-Plastikverpackungen entstehen, sind in letzter Zeit deutlich in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Im Zuge dessen sind zahlreiche Projekte zur Plastikmüllvermeidung entstanden. Eines davon ist das Projekt „Refill Deutschland“, das zum Ziel hat, Menschen unterwegs mit kostenlosem Leitungswasser zu versorgen, indem sie ihre mitgebrachte Trinkflaschen in Cafés, Geschäften und anderen öffentlichen Orten mit Wasser befüllen können. In der Stadt Hamburg, in der die Aktion im vergangenen Jahr begann, sind mittlerweile über 100 „Refill Stationen“ auf der Projekt-Homepage gelistet – darunter Filialen der Hamburger Sparkasse und das Kundencenter von HAMBURG WASSER und HAMBURG ENERGIE. In Nürnberg beteiligen sich Einrichtungen wie das Mehrgenerationenhaus AWOthek am Refill-Projekt.

Der Ansatz des Projekts, Trinkwasser an möglichst vielen Orten der Stadt für Menschen unterwegs zugänglich zu machen, kann besonders an heißen Sommertagen ein wichtiger Baustein sein, um Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger unkompliziert mit Flüssigkeit zu versorgen – ähnlich den öffentlichen Trinkwasserstellen, die der Klimafahrplan 2010-2050 als Schutzmaßnahme gegen Überhitzung vorsieht. Vor diesem Hintergrund halten wir es für sinnvoll, dass auch die Stadt Nürnberg mit ihren Einrichtungen eine Teilnahme an Refill prüft.

Zur Behandlung im zuständigen Ausschuss stellen wir daher folgenden **Antrag**:

- Die Verwaltung prüft, welche städtischen Einrichtungen eine Teilnahme am Projekt Refill Nürnberg in Frage kommen (beispielsweise Kulturläden, Stadtteilzentren, Bibliotheken, Tiergarten, N-Ergie etc.) und leitet die Teilnahme in die Wege.

- Um unabhängig von vom Projekt Refill Nürnberg Bürgerinnen und Bürger bzw. Besucherinnen und Besucher der Stadt über kostenfreie Trinkwasserangebote zu informieren, erarbeitet die Verwaltung ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit (etwa durch den Druck von Übersichtsplänen, in denen Trinkwasserbrunnen und Wasserauffüllstationen eingezeichnet sind).

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo  
Stadträtin